

DATENSCHUTZHINWEISE

Der Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH (im Folgenden „LFRZ GmbH“) ist der sorgsame, sichere und rechtskonforme Umgang mit personenbezogenen Daten ein besonderes Anliegen. Die LFRZ GmbH achtet stets darauf, personenbezogene Daten in Einklang mit allen anwendbaren europäischen und österreichischen Rechtsvorschriften zu verarbeiten. Es folgen nähere Informationen über die Verwendung von personenbezogenen Daten durch die LFRZ GmbH und die diesbezüglichen Rechte der davon Betroffenen.

1.	Datenschutzrechtliche Verantwortung	2
1.1.	Personenbezogene Daten	2
1.2.	Verantwortliche, Kontaktdaten	2
1.3.	Auftragsverarbeiter	2
2.	Beschreibung der Verarbeitungstätigkeiten	2
2.1.	Erhebung personenbezogener Daten bei Besuch der Website www.lfrz.gv.at	2
2.2.	Datenverarbeitung bei Kontaktaufnahme	3
2.3.	Veranstaltungseinladungen und Anmeldungen	3
2.4.	Verarbeitung von Kunden- und Lieferanten-Kontaktdaten und Online-Meetings	4
3.	Rechte der Betroffenen	4
3.1.	Auskunft, Richtigstellung, Löschung	4
3.2.	Widerspruch	5
3.3.	Einschränkung	5
3.4.	Portabilität	5
3.5.	Widerruf der Zustimmung	5
3.6.	Geltendmachung der Rechte	5

1. Datenschutzrechtliche Verantwortung

1.1. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie z.B. Name, Kontaktdaten, Nutzerverhalten, Korrespondenz etc.

1.2. Verantwortliche, Kontaktdaten

Verantwortliche im Sinne des Artikel 4 Z 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung („**DSGVO**“) für die in diesen Datenschutzhinweisen beschriebenen Datenverarbeitungstätigkeiten ist die Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH, Hintere Zollamtsstraße 4, A-1030 Wien. Ihren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@lfrz.gv.at.

Bitte verwenden Sie die vorstehend genannten Kontaktdaten, wenn Sie Anliegen im Zusammenhang mit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten haben oder Ihre Rechte (siehe Punkt 3) geltend machen möchten.

1.3. Auftragsverarbeiter

Teilweise bedient sich die LFRZ GmbH zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten externer Dienstleister (sogenannter Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 4 Z 8 DSGVO). Diese werden von der LFRZ GmbH sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an ihre Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

2. Beschreibung der Verarbeitungstätigkeiten

2.1. Erhebung personenbezogener Daten bei Besuch der Website www.lfrz.gv.at

2.1.1. Zweck der Datenverarbeitung

Bei der bloß informatorischen Nutzung der Website, also, wenn sich ein User nicht registriert oder anderweitig Informationen übermittelt, erhebt die LFRZ GmbH nur die personenbezogenen Daten, die der Browser des Users an den Server der LFRZ GmbH übermittelt. Dabei werden die nachfolgenden Daten zu dem Zweck erhoben, dem User die Website bereitzustellen:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Website, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware.

2.1.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage dieser Datenerhebung ist das überwiegende berechtigte Interesse der LFRZ GmbH.

Die Erfassung der Daten ist für die Bereitstellung und den Betrieb der Website zwingend erforderlich, insbesondere um die Website anzeigen zu können und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten.

2.1.3. Dauer der Speicherung

Die bei Besuch der Website erfassten Daten werden für einen Zeitraum von 180 Tagen gespeichert. Dies ist aus Sicherheitsgründen erforderlich, weil die durchschnittliche Zeit zur Erkennung bestimmter Angriffe über Websites 150 bis 200 Tage beträgt.

2.2. Datenverarbeitung bei Kontaktaufnahme

Bei jeder Kontaktaufnahme per E-Mail oder über ein Kontaktformular werden die vom Betroffenen mitgeteilten Daten (z.B. E-Mail-Adresse, Name, Telefonnummer und der Korrespondenzinhalt) von der LFRZ GmbH gespeichert, um die Fragen zu beantworten. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden gelöscht, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

2.3. Veranstaltungseinladungen und Anmeldungen

2.3.1. Zweck der Datenverarbeitung

Um Ihnen eine Einladung zu Veranstaltungen der LFRZ GmbH schicken zu können, verarbeitet die LFRZ GmbH personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Funktion, Organisation, E-Mail-Adresse). Im Rahmen der Anmeldung zur Veranstaltung werden Sie gebeten, einige Daten anzugeben (z.B. Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse). Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der E-Mail Anmeldung dient der Organisation der Veranstaltung sowie der Führung einer Teilnehmerliste.

2.3.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Versendung der Einladung ist im Rahmen von Geschäfts- und Leistungsbeziehungen mit Kunden und Lieferanten das berechtigte Interesse der LFRZ GmbH (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) oder die von Ihnen erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Anmeldung verarbeitet werden, ist unser berechtigtes Interesse an der Führung einer Teilnehmerliste sowie der Möglichkeit, bei Bedarf Kontakt zu unseren Gästen aufzunehmen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

2.3.3. Widerruf

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit kostenlos und ohne Angaben von Gründen per E-Mail an office@lfrz.gv.at widerrufen. In diesem Fall können wir Ihnen leider keine weiteren Einladungen zu unseren Veranstaltungen mehr schicken.

2.3.4. Empfänger

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

2.3.5. Dauer der Speicherung

Die Daten werden nach der Veranstaltung umgehend gelöscht, sofern nicht besondere Umstände im Einzelfall eine fortgesetzte Speicherung erfordern.

2.4. Verarbeitung von Kunden- und Lieferanten-Kontaktdaten und Online-Meetings

2.4.1. Zweck der Datenverarbeitung

Die LFRZ GmbH speichert und verarbeitet die Namen und Kontaktdaten von Mitarbeitern ihrer Kunden und Lieferanten im Rahmen und zwecks Durchführung von Geschäfts- und Leistungsbeziehungen und der damit zusammenhängenden Korrespondenz.

Für die Durchführung von Online-Meetings und Audiokonferenzen kommt eine Open Source Software Lösung zum Einsatz, die im LFRZ Rechenzentrum betrieben wird. Während eines Online-Meetings können unter Umständen Angaben zum Teilnehmer (Anzeigename, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse) sowie weitere (Verbindungs-)Daten (Beschreibung des Meetings, Art des Geräts/der Software, Start- und Endzeit, IP-Adresse des Endgeräts) verarbeitet werden.

Zur Teilnahme an einem Meeting müssen zumindest Angaben zum angezeigten Namen gemacht werden. Die Übertragung von Audio über Mikrofon kann jederzeit über die entsprechenden Einstellungen deaktiviert werden. Die Videoübertragung ist standardmäßig deaktiviert, kann aber explizit aktiviert werden.

2.4.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt im Rahmen der Vertragserfüllung (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) und auf Grundlage der berechtigten Interessen der LFRZ GmbH an der effektiven Durchführung von Geschäfts- und Leistungsbeziehungen und der damit zusammenhängenden Korrespondenz (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO). LFRZ hostet die Anwendung auf seinen Rechenanlagen, es werden daher keine Daten zur Verarbeitung an Dritte weitergegeben.

2.4.3. Dauer der Speicherung

Grundsätzlich bewahrt die LFRZ GmbH die Kontaktdaten während des Bestehens der Geschäfts- und Leistungsbeziehung auf. Darüber hinaus werden die Daten allenfalls gespeichert, insoweit sie für die Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen und deren Durchsetzung vor Behörden oder Gerichten benötigt werden.

3. Rechte der Betroffenen

3.1. Auskunft, Richtigstellung, Löschung

Die Betroffenen haben das Recht, (1) von der LFRZ GmbH eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden, und sofern dies der Fall ist, Auskunft darüber zu erhalten, (2) eine Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen sowie (3) unter gewissen Voraussetzungen die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

3.2. Widerspruch

Weiters haben die Betroffenen das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Im Falle eines solchen Widerspruchs wird die LFRZ GmbH die Daten nicht mehr weiterverarbeiten, es sei denn (1) sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder (2) die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3.3. Einschränkung

Betroffene sind auch berechtigt, von der LFRZ GmbH die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, falls (1) sie die Richtigkeit der sie betreffenden Daten bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es der LFRZ GmbH ermöglicht, die Richtigkeit zu überprüfen, (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und sie eine Löschung ablehnen und stattdessen die Einschränkung verlangen, (3) die LFRZ GmbH ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, sie aber der Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bedürfen, oder (4) sie der Verarbeitung widersprochen haben und die Entscheidung in Bezug auf die zugrundeliegenden Aspekte ausständig ist.

3.4. Portabilität

Weiters können die Betroffenen unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, sie betreffende personenbezogene Daten, die sie der LFRZ GmbH bereitgestellt haben, zu erhalten und die LFRZ GmbH mit der direkten Übermittlung dieser Daten an einen Dritten beauftragen.

3.5. Widerruf der Zustimmung

Soweit die LFRZ GmbH personenbezogene Daten aufgrund einer Einwilligung des Betroffenen verarbeitet, ist dieser jederzeit zum Widerruf der Einwilligung berechtigt. Dadurch wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung jedoch nicht berührt. Ein Widerruf hat zur Folge, dass die LFRZ GmbH die betreffenden Daten ab Erhalt des Widerrufs nicht mehr für die in der Einwilligungserklärung ausgewiesenen Zwecke verarbeiten darf.

3.6. Geltendmachung der Rechte

Zur Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich bitte schriftlich an die LFRZ GmbH oder ihren Datenschutzbeauftragten (die Kontaktdaten finden Sie oben in Punkt 1.2). Selbstverständlich steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte auch für sonstige Anfragen bezüglich der Verwendung und der Sicherheit Ihrer Daten jederzeit zur Verfügung. Falls Sie der Ansicht sind, dass die LFRZ GmbH Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verwendet, können Sie bei der österreichischen Datenschutzbehörde auch eine Beschwerde einlegen.

Stand: Juni 2020